

Presse-Information

Faistauer-Preis für Malerei 2014

Arbeiten der 10 Anwärter/innen: **Matthias Bernhard, Georg Frauenschuh, Axel Koschier, Ute Müller, Nick Oberthaler, Katherina Olschbaur, Markus Proschek, Bernhard Rappold, Ekaterina Shapiro-Obermair, Elisabeth Wedenig**

Ausstellungsdauer: 21. 2. – 5. 4. 2014

Vernissage Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr

Preisverleihung und Katalogpräsentation durch

LR Dr. Heinrich Schellhorn am Mittwoch, 12. März, um 19 Uhr

Bereits zum 15. Mal wurde vom Land Salzburg der **Anton Faistauer Preis für Malerei** österreichweit für Künstler und Künstlerinnen unter 40 Jahren ausgeschrieben. Dieser Preis wird alle drei Jahre vergeben und ist mit € 7.000,- dotiert; zusätzlich gibt es zwei Anerkennungspreise mit je € 2.000,-.

Die Jury besteht aus Erwin Bohatsch, Maler, Prof. an der Universität der Bildenden Künste, Wien, Tobias Pils, Faistauer-Preisträger 2011 und Mag. Florian Steininger, Bank Austria Kunstforum, Wien. In der ersten Sitzung im Jänner 2014 haben die Juroren aus den 66 Einreichungen die 10 Anwärter/innen für die Ausstellung in der Landesgalerie im Traklhaus ausgewählt. Die Künstler sind zwischen 29 und 36 Jahre alt und entsprechen folglich altersgemäß ideal den Ausschreibungsbedingungen.

In einer weiteren Sitzung, die erst kurz vor der Preisverleihung direkt in der Ausstellung stattfinden wird, werden die Juroren aus diesen sechs Malern und vier Malerinnen den/die Preisträger/innen vorschlagen. Zum Zeitpunkt der Vernissage ist somit noch keine Entscheidung getroffen.

Die Arbeiten werden in den Räumen der Galerie und im Studio gehängt. Das Spektrum der ausgestellten Werke reicht von abstrakten Motiven bis zu realistischen Darstellungen. Dem Publikum wird ein spannender Einblick in die junge, aktuelle österreichische Malerei geboten.

Bildmaterial finden Sie ab Mitte Februar unter: www.salzburg.gv.at/pressefoto.htm

Infos zum Galerieprogramm, Kataloge etc. finden Sie unter: www.traklhaus.at

Mit Dank für die Weitergabe dieser Information
und mit freundlichen Grüßen
(Andrea Schaumberger, Dietgard Grimmer)

Kultur  Land Salzburg